

Straßensportler -
BISMARCK Modell 104
1936



Ein Bismarck Straßenrenner Modell 104 aus Mitte der 30er Jahre. Als klassischer Scheunenfund war das Rad nur mehr sehr peripher als Sportgerät erkennbar. Fett mit schwarzem Kunstharzlack übertüncht, mit Blockpedalen, elektrischer Lichtanlage, Plastiksattel, Tourenlenker – alles Attribute der 80er Jahre – ausgestattet dürfte es nach diesem Umbau aber nicht mehr sehr lange gelaufen sein, sondern hat die Jahrtausendwende irgendwo in einem Schuppen zwangsgelagert erlebt.

Mit vorhandenen Teilen aus der Ersatzteilkiste wurde es wieder zu einem sportlichen Tourer zurückgemodelt. Erst bei einem angedachten Verkauf kam Aufklärung über die Type samt Zusendung eines Katalogauszugs durch einem deutschen Sammler. Weil sonst damals aber keiner an einem Ankauf interessiert war, blieb es noch lange im Museumsbesitz, wenn es auch noch weit vom ursprünglichen Auslieferungszustand entfernt war – aber es hat Spaß gemacht, damit zu fahren, und so wurde es bei verschiedenen Events wie der Fallenden Blätter Fahrt oder den Attnanger Fahrradtagen eingesetzt, hat aber zeitweise auch als Alltagsgerät gedient ...

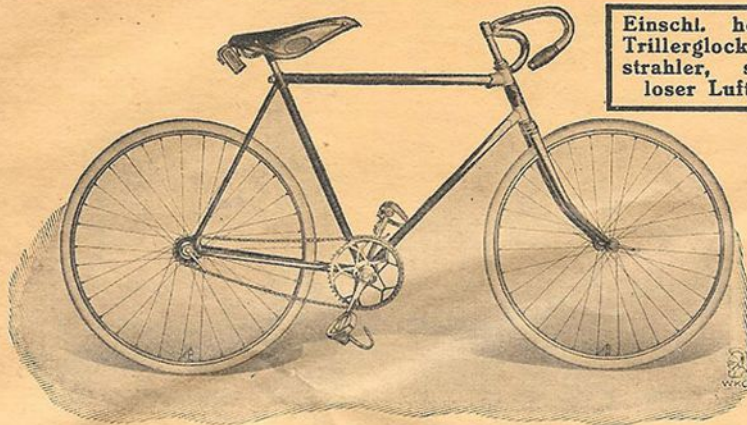
Inzwischen ist das Museum geschlossen, und das Modell 104 hat eine neue Heimat im Museum der Bismarck IG in der ursprünglichen Heimat in Radevormwald im Rheinland gefunden. Dort hatten 1896 vier Kaufmänner namens Böhme, Frowein, Guhl und Halbach ein Unternehmen gegründet, in dem sie Fahrräder „bester Qualität“ herstellen wollten. Auf der Suche nach einem Markennamen mit positivem Image wendeten sie sich an den deutschen Reichskanzler Otto von Bismarck, der ihnen ganz unkompliziert die Erlaubnis zur Verwendung seines Namens und seines Konterfeis im Log erlaubte. 1897 konnte somit das erste Bismarck Fahrrad über deutsche Straßen rollen, 1911 wurde bereits das 100.000 Exemplar ausgeliefert. Zu dieser Zeit baute die „Fahrradwerke Bismarck GmbH“ auch schon Motorräder, spezialisierte sich später aber auf kleinvolumige 98er und nach dem zweiten Weltkrieg auf Mopeds. Sportlicher war der Fahrrad-Rennstall aufgestellt - wenngleich er nur auf nationaler Ebene antrat, dort aber Erfolge bei Straßen-Rundfahrten, Bahn- und Verfolgerrennen verbuchen konnte.







Orig. Bismarck-Flachrennen



Einschl. hochfeiner Trillerglocke, Rückstrahler, schlauchloser Luftpumpe

Mod. F 817/1 |HP. | 4900

Orig. Bismarck-Straßenrenner, Mod. 70

Außenlötlung, garantiert nahtloses Stahlrohr, gerade konische Hintergabel, Austallenden, rost sichere schwarze Emaillierung mit buntem Steuerkopf. Tretlager Mod. B. S. A. mit Schraubschalen, Rennsattel und Tasche, Rennlenker, Rennpedale, 1a Hohlstahlfelgen 28x1 1/4x1 3/4, R.-T.-farbig, 1a Torpedo-Freilaufnabe, 1a Bereifung rot. **65⁰⁰**

Mod. F 817/2 |HP. | 2265

Orig. Bismarck-Straßenrennrahmen

allein, einschl. Lenker **29⁵⁰**

Mod. F 817/3 |HP. | 5300

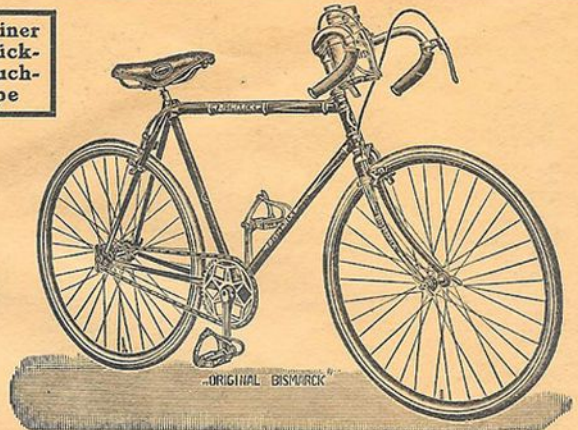
Orig. Bismarck-Ballon-Straßenrenner

Ausstattung wie vor, jedoch mit Ballon-Stahlfelgen 26x2, R.-T.-farbig, 1a Cord-Ballon-Bereifung rot, einschl. Torpedo-Freilaufnabe **83⁰⁰**

Mod. F 817/4 |HP. | 2365

Orig. Bismarck-Ballon-Straßenrennrahmen

allein, einschl. Rennlenker **30⁷⁵**



Mod. F 817/5 |HP. | 8000

Orig. Bismarck-Straßenrenner, Mod. 104

Außenlötlung, garantiert nahtloses Stahlrohr, gerade konischer Hinterbau mit Austallenden, blau emailliert mit gelben Spitzen, Orig. Bismarck-Präzisions-Dauerlager, langer Rennsattel, gelb vernickelt mit Tasche, Rennpedale mit Fußhaken, 1a Muth-Holzfelgen für Schlauchreifen u. Torpedo-Freilaufnabe (ohne Felgenbremsen und Labelaschen) einschl. 1a Schlauchreifen **104⁰⁰**

Mod. F 817/6 |HP. | 4330

Orig. Bismarck-Straßenrennrahmen

allein, mit Präzisions-Dauerlager, einschl. Rennlenker **56⁵⁰**

Mod. F 817/7 |HP. | 8400

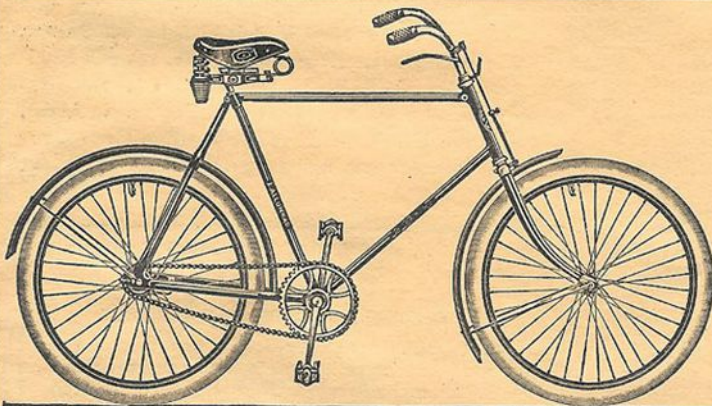
Orig. Bismarck-Ballon-Straßenrenner

mit Dauerlager, 1a Holzfelgen 25x2, prima Ballon-Schlauchreifen und Torpedo-Freilaufnabe **115⁷⁰**

Mod. F 817/8 |HP. | 4430

Orig. Bismarck-Ballon-Straßenrennrahmen

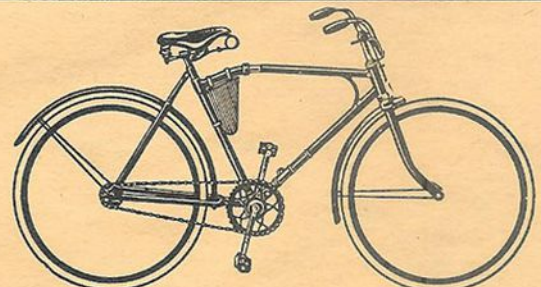
allein, mit Rennlenker **57⁷⁵**



Mod. F 817/9 |HP. | 6100

Orig. Brennabor-Ballon-Herrenrad Mod. 101

Rahmen Innenlötlung mit hellgrünen Linien, Doppelglockenlager, breite durchgehende Bleche, Außenbremse, Drahtfelgen 26x2 oder 28x2", 2-mm-Speichen (dieses Modell mit 28"-Rädern ist in Händler- sowie auch Verbraucherkreisen besonders beliebt), Schienen-Zugfeder-sattel, kompl. mit 1a Torpedo-Freilauf und 1a Bereifung **80⁰⁰**



Mod. F 817/11 |HP. | 4800

Touring-Elastic!

Das horizontal gefederte, zerlegbare Fahrrad, mit welchem vollkommen erschütterungsfreies Fahren möglich ist. Horizontal gelagerte, gekapselte und regulierbare Schub-Federung. — Erhöhte Bequemlichkeit u. Fahrsicherheit, selbst auf schlechtesten Straßen!

Luxus-Ausstattung, Marke Orkan: Rahmen aus nahtlosem Stahlrohr, Innenlötlung, 5 cm hoch, 1a Doppelglockenlager, Gummiklotzpedale, Lenker deutsch oder englisch, starke Handbremse, prima Hammocksattel, hell vernickelt, Tasche mit Werkzeug, rost-sichere Speichen, Erntee-Felgen 28x1 1/4, Torpedo-Freilauf Conti, Dunlop, Prima Bereifung, stahlblau **62⁵⁰**

Mod. F 817/12 |HP. | 2500

Touring-Elastic-Rahmen

allein, ohne Lenker, Bremse Schutzbleche **37⁵⁰**

Mod. F 817/10

|HP. | 6100

Orig. Brennabor - Ballon - Herrenrad Mod. 101a, 28x2" - Räder

(gesetzlich geschützt)

Dieses Brennabor-Ballonrad hat sich bisher außerordentlich bewährt, woraus sich die äußerst rege Nachfrage besonders nach dieser Spezial-Ausführung erklärt. Der Rahmen ist besonders niedrig gehalten, daher ist dieses elegante leichte Modell für alle mittelgroßen Personen speziell geeignet und kommen die außerordentlichen Vorzüge des Ballonrades beim täglichen Gebrauch im stärksten Maße zur Geltung. Komplet mit Torpedo-Freilauf und 1a Bereifung **80⁰⁰**